

**Impressum:**

Florian Schwarz, Peter König,  
Peter Aschenbrenner, Dr. Roland  
Pauli, Ralf Drischel-Kubasek,  
Carolin Biegerl, Veronika Schnell,  
Hans Eberhard

V.i.S.d.P.: ver.di, Vereinte  
Dienstleistungs-Gewerkschaft,  
Klaus Grünewald,  
Schwanthalerstr. 64,  
80336 München

[www.derbestebetriebsrat.de](http://www.derbestebetriebsrat.de)

# der beste

# Betriebsrat

# für Sie!

## Aufsichtsrat stimmt Fusion mit UniCredit zu

Liebe Kollegin, Lieber Kollege,

das Management hat es seit der Fusion zur HVB nicht geschafft, aus immer wieder auftretenden bedrohlichen Situationen (Downgrading; Retailgeschäft; Immobilienrisiken) die richtigen Schlüsse zu ziehen. Trotz zahlreicher Hinweise von Arbeitnehmervertretern, u.a. aus dem Gesamtbetriebsrat und dem Münchner Betriebsrat, wurden Wege eingeschlagen, die nicht die notwendigen Ergebnisse gebracht haben. Allein im Privatkundengeschäft gab es innerhalb von 5 Jahren das 6. Vorstandsmitglied. Dies hat die Bank in eine wirtschaftliche Situation manövriert, die die weitere Eigenständigkeit der HVB in Frage stellte.

Was sind nun die Alternativen?

1. **Die HVB bleibt eigenständig (Stand alone)**

Dem steht entgegen: Nach Sonderwertberichtigungen und mangelnder Ertragskraft in den letzten Jahren, droht eine Verschlechterung unseres Ratings. Wichtige Geschäftsmöglichkeiten würden dadurch verloren gehen. Dadurch wären bis zu 3.000 Arbeitsplätze in Gefahr, ohne die Situation der Bank voran zu bringen. Das Drohpotenzial einer Übernahme bliebe bestehen.

2. **Die HVB fusioniert mit einer anderen deutschen Bank**

Diese Variante kostet mindestens 8.000 bis 11.000 Arbeitsplätze allein in Deutschland, ohne ein überzeugendes Konzept für die Kunden und Mitarbeiter zu schaffen. Eine Verbesserung der Erträge und des Wachstums wäre auch dabei nicht erreichbar.

3. **HVB fusioniert mit einer europäischen Bank – konkret mit der UniCredit**

Dies ist die Lösung mit dem geringsten Personalabbau. UniCredit hat in Italien in kurzer Zeit 7 Fusionen erfolgreich umgesetzt und ist jetzt die ertragreichste Bank in Italien. Alle Fusionen wurden ohne betriebsbedingte Kündigungen vollzogen!

Fortsetzung auf Seite 2

## Fortsetzung von Seite 1

Unter Berücksichtigung und Wertung aller Faktoren haben **wir** einer Fusion mit UniCredit zugestimmt. Dabei konnten **wir** folgende Vereinbarungen erreichen:

1. Die **Garantieerklärung** der UniCredit beinhaltet für die nächsten fünf Jahre einen **Bestandsschutz** für das Geschäft in Deutschland (HVB AG bleibt unverändert bestehen).
2. Ein **Schutz vor betriebsbedingten Kündigungen** bei Mobilität ist für mindestens drei Jahre garantiert.
3. Die **Tarifbindung** bleibt erhalten.
4. Die beabsichtigte Verschlechterung der **Strategiebetriebsvereinbarung** um ca. 30 % ist vom Tisch.

Trotz dieser Zusagen sind wir uns bewusst, dass der Veränderungsdruck und der Druck auf die Arbeitsplätze nach der Übernahme durch die UniCredit nicht geringer wird.

Über unsere Kontakte zu den italienischen Gewerkschaften kennen wir den Umgang der UniCredit mit Arbeitnehmern und Betriebsräten; wie bereits oben erwähnt fanden alle Fusionen in Italien ohne betriebsbedingte Kündigungen statt. Hierzu hat sicher auch der sehr hohe Organisationsgrad in Italien (rund 75 % der Beschäftigten sind gewerkschaftlich organisiert) beigetragen.

Die in der europäischen Gewerkschaftsvereinigung UNI organisierten Gewerkschaften, für Deutschland ver.di, treffen sich am 24.6.2005 zu einem ersten Sondierungsgespräch. Dabei werden die künftigen Strukturen für eine gewerkschaftliche Zusammenarbeit im neuen Unternehmen vereinbart. Hierzu gehört im ersten Schritt auch ein Gespräch mit dem neuen Konzernchef Alessandro Profumo.



Peter König  
stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender



## Beitrittserklärung Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

Ich möchte Mitglied werden ab _____ <small>Monatslohn</small>		<input type="checkbox"/> Vollzeit	Vorname _____	Tätigkeits-/Berufjahr _____
<b>Persönliche Daten:</b>		<input type="checkbox"/> Teilzeit _____ Anzahl Wochenst.	Mitgliedsnummer _____	Bruttoeinkommen _____
Name _____		<input type="checkbox"/> Arbeitslos	_____	Euro _____
Vorname _____ Titel _____		<input type="checkbox"/> Wehr-/Zivildienst bis _____	Ich war Mitglied der Gewerkschaft: _____	<b>Monatsbeitrag</b>
Straße/Hausnummer _____		<input type="checkbox"/> Azubi-/Volontärin-/Referendarin bis _____	von _____ bis _____	Euro _____
PLZ _____ Wohnort _____		<input type="checkbox"/> Schülerin/Studentin bis _____	<small>Monatslohn</small> <input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> vierteljährlich	<small>Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach §14 der ver.di-Satzung pro Monat 1% des regelmäßigen monatlichen Bruttoeinkommens. Für Rentnerinnen, Pensionistinnen, Versetzungsbediensteten, Krankengeldbesitzenden und Überblasse beträgt der Monatsbeitrag 0,5 % des regelmäßigen Bruttoeinkommens. Der Mindestbeitrag beträgt Euro 2,50 monatlich. Für Hausbau/Hausverkäufer, SchülerInnen, Studierende, Wehr-/Zivildienstleistende, BerufungsempfängerInnen und SozialhilfeempfängerInnen beträgt der Beitrag Euro 2,50 monatlich. Ist ein Mitglied nicht in der Lage, höhere Beiträge zu zahlen.</small>
Land (nur bei Wohnsitz im Ausland) _____		<input type="checkbox"/> Praktikantin bis _____	<input type="checkbox"/> halbjährlich <input type="checkbox"/> jährlich	Datum _____
Telefon (privat/dienstlich) _____		<input type="checkbox"/> Altersteilzeit bis _____	Name des Geldinstituts, in Filiale _____	Unterschrift _____
E-Mail _____		<input type="checkbox"/> Sonstiges _____	Bankleitzahl _____ Kontonummer _____	
Geburtsdatum _____ Krankenkasse _____		Beschäftigt bei (Beruf/Gewerkschaft/Referat) _____	Name des Kontoinhabers _____	
Nationalität _____		Straße/Hausnummer _____	Datum/Unterschrift des Kontoinhabers _____	
Geschlecht <input type="checkbox"/> weiblich / <input type="checkbox"/> männlich		PLZ _____ Ort _____		
<b>Beschäftigungsdaten</b>		Personalnummer _____		
<input type="checkbox"/> Arbeiterin <input type="checkbox"/> Angestellte/r		Branche _____ ausgeübte Tätigkeit _____		
<input type="checkbox"/> Beamterin <input type="checkbox"/> DO-Angestellte/r		<input type="checkbox"/> Ich bin Meisterin/Technikerin/Ingenieurin	Tarifvertrag _____	
<input type="checkbox"/> Selbstständige/r <input type="checkbox"/> freie Mitarbeiterin		<b>WerberIn:</b>	Tariff. Lohn- bzw. Gehaltsgruppe _____	
		Name _____	It. Tarifvertrag _____	

Ich willige ein, dass meine persönlichen Daten im Rahmen der Zweckbestimmung des Mitgliedsvertrages und der Wahrnehmung gewerkschaftspolitischer Aufgaben elektronisch verarbeitet und genutzt werden. Ergänzend gelten die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweils geltenden Fassung.